

Erledigt

Sierra kompatibles 17 Zoll Notebook gesucht

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 13:03

Die mir bekannten Kompatibilitätslisten für Notebooks sind entweder stark veraltet, oder es sind keine 17-Zöller dabei.

Hate jemand eine aktuelle Liste mit 17 Zöllern?

Danke und "Hallo, ich bin der Neue" 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. April 2017, 13:18

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Eine Liste mir lauffähigen Notebooks ist mir so nicht bekannt, was scheint dir denn zu gefallen?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 13:27

Hallo und Willkommen bei uns im Forum.

Du musst bei deinem Notebook nur darauf achten, das du einen Intel Core i Prozessor mit einer Intel HD 4000 oder 4600 als Grafikchip nimmst.

Da wirst du im 17 Zoll bereich aber kaum fündig da diese Geräte meistens mit externen Grafikkarten ausgestattet sind.

Diese verwenden dann Umschalttechniken wie zB OPTIMUS bei Nvidia die nicht unterstützt werden.

Wie der gute Hackfleischfan bereits erwähnt hat, suche dir mal ein paar Geräte aus und verlinke diese hier. Wir können dann einschätzen, ob das was wird, oder nicht.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 13:33

Welches Notebook mir optisch gefällt, oder was genau meinst Du?

Das hier z.B. <https://www.amazon.de/N752VX-G...-silbergrau/dp/B01DVP55YG>

Ansonsten hätte ich gerne leicht, flach und wenn möglich Alu-Body.

Eine Liste mit lauffähigen Notebooks wäre z.B. hier, aber sind eben keine 17er dabei:

<http://protechlists.com/hackintosh-laptops/>

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 13:44

Bei dem Notebook hätten wir eine NVIDIA Karte verbaut.

Das wird also wahrscheinlich eher nichts wegen Optimus.

Beitrag von „jboeren“ vom 3. April 2017, 13:46

Willkommen im Forum!

Notebooks sind ne schwierige Sache... wlan, bluetooth, grafik... Wünsche dir viel spass beim basteln!

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 13:48

Haut das hin? DELL Inspiron 17 5000

<http://www.dell.com/de/p/inspi...d=inspiron-17-5767-laptop>

Bei der Grafikkarte steht leider nur: Intel HD-Grafik

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 13:59

Da ist eine Intel® HD Graphics 620 verbaut. Wird also leider NOCH nichts.
Du könntest nach Notebooks mit CPUs der 6. Generation ausschau halten... Die 520er GPU sollte mit ein wenig Arbeit schon laufen..

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. April 2017, 14:02

Wenn es kein Aprilscherz war, dann läuft doch jetzt die HD5xx mit macOS Sierra quasi Out Of The Box.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 14:16

Verstehe ich das richtig, dass Laptops also nur mit Uralt-Grafikchips laufen?
4000er, 4600er und 5xxx ist doch "Steinzeit", oder nicht?
Zumindest finde ich da nix aktuelles, aber ich bin da auch nicht so der Crack, sorry.
Hat denn jemand einen Tipp für 15 Zoll, Alu-body, flach, leicht, 512 GB SSD, 16 GB RAM?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 14:19

Die 520 von Intel ist doch nicht Uralt... 🤔

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. April 2017, 14:21

Nein, die Intel Skylake HD läuft einwandfrei, entweder muss man in Clover nachhelfen was aber kein Problem ist, oder die News war kein Aprilscherz und mit 10.12.4 brauchst du bei der Intel HD5xx nix mehr machen.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 15:25

Was ist mit den beiden?

<https://www.notebooksbilliger...aming+notebook?nbb=a22b96>

<https://www.notebooksbilliger...hp+probook+470+g3+t6q49et>

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 15:36

Ich würde, wenn dann den HP mal Probieren.

Ich hab leider keine Ahnung, was das Bios für Einstellungen hergibt..

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 17:19

i7 (6. Generation) sollte laufen

AMD Radeon R7 M340 sollte laufen

WLAN ist blablabla, aber über Mini PCI Express eingebunden, kann man gegen Atheros 9285 tauschen

Bluetooth muss man gucken...

Habe ich sonst noch was übersehen?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 17:44

Der der AMD bin ich mir nicht sicher ob die Läuft.
Beim WLAN musst du aufpassen. Die haben oftmals eine BIOSperre drin.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 17:57

Hmmm, sind dann doch viele wenn und aber...
Gibt's überhaupt einen aktuellen Laptop, bei dem's out of the box läuft?
Also von Apple abgesehen natürlich...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 19:37

Bei aktuellen Notebooks sieht es gar nicht so einfach aus.
Da wirst du immer schrauben und drehen müssen.

Empfohlen wird da immer Lenovo.

Aktuell ist dieses Teil hier im Umlauf

https://www.cyberport.de/lenov...ows-10-1C31-2YA_1695.html

Davon gibt es auch noch eins bei Mediamarkt mit i7 und 12GB Arbeitsspeicher.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 20:03

Da läuft also alles out of the box?
Grafikkarte, WLAN, Bluetooth?

Beitrag von „Heregailing“ vom 3. April 2017, 20:11

Also wie oob sieht das nicht gerade aus. 😊

[Hilfe: Lenovo Ideapad 500-15ISK und Sierra 10.12.4](#)

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 20:11

Nein. Natürlich nicht. Die Kollegen sind grade dabei, das Teil fertig zu stellen.
OOTB läuft in diesem Geschäft kaum was. WLAN Karte muss da auch getauscht werden.
Schau mal hier

[Hilfe: Lenovo Ideapad 500-15ISK und Sierra 10.12.4](#)

Ach ja.. Ich Empfehle dir dich auf jeden Fall einzulesen in der Wiki.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 20:17

Ist doch irgendwie alles scheisse, sorry...

Ich denke, ich warte noch etwas, bis osx86 ausgereifter ist, denn für die Bastelecke habe ich echt nicht mehr den Nerv.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 20:19

Dann bist du wohl an der falschen Adresse mit osx86. Du wirst hier immer selbst basteln müssen.

Du musst bedenken... macOS X ist eigentlich nicht dafür vorgesehen .. auf normalen Computern installiert zu werden.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 20:24

Ja, weiss ich, aber ich da ich mein Beruf als Unix-Admin verdiene, will ich privat nicht auch noch endlos basteln und ich dachte, osx86 ist schon etwas weiter 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 20:30

Wenn du dein System ein mal richtig eingerichtet hast.. oder es dir von jemanden machen lässt..

wirst du da glücklich mit. Update stabil ist das ganze dann auch. Nur .. aller Anfang ist halt immer etwas schwer 😊

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 20:45

Einrichten kann ich es auch selber und wenn ich es nicht hin bekomme, dann nur weil es keine passenden Treiber/*kext gibt und dann bekommt es auch kein anderer hin... deswegen ja meine Frage: "auf welchem aktuellem Laptop läuft's?"

Beitrag von „Metalhead“ vom 3. April 2017, 20:49

Sorry, aber was ist an OS X unausgereift? Wie Dr.Stein schon sagte war OS X nie für gemeine Winblöd Hardware vorgesehen.

Nix für ungut, aber wenn du nen Laptop haben willst wo OS X OOB läuft und du nix machen must solltest du dir ein Originales MacBook kaufen, die gibt es auch in 17". Sind zwar nicht ganz billig aber wenn es einfach sein soll bleibt halt nur das original.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. April 2017, 20:50

[Zitat von MacNase](#)

Da läuft also alles out of the box?

Dann musst du Windows oder Linux installieren, das eine oder andere hat man immer zu schrauben oder zu patchen, sonst wäre es ja ein echtes Mac Book.

Es liegt einfach an dir wieviel Zeit und Energie du investieren möchtest, welchen Kompromiss du eingehen kannst um ein fast echtes Mac Gefühl zu bekommen.

Beitrag von „MacNase“ vom 3. April 2017, 21:01

[Zitat von Metalhead](#)

Nix für ungut, aber wenn du nen Laptop haben willst wo OS X OOB läuft und du nix machen must solltest du dir ein Originales MacBook kaufen, die gibt es auch in 17". Sind zwar nicht ganz billig aber wenn es einfach sein soll bleibt halt nur das original.

Wer hat was von unausgereift geschrieben? Ich nicht...

Und das OS X nicht für gemeine Winblöd Hardware vorgesehen ist, ist auch eine Binsenweisheit, die unnötig zu erwähnen ist.

Auch nix für ungut: 17 Zöllner baut Apple schon seit Jahren nicht mehr, also bitte erst mal informieren!

Also, 3x falsch...

Beitrag von „Heregailing“ vom 3. April 2017, 21:07

[Zitat von MacNase](#)

Wer hat was von unausgereift geschrieben? Ich nicht...

Zitat

Ich denke, ich warte noch etwas, bis osx86 ausgereifter ist, denn für die Bastelecke habe ich echt nicht mehr den Nerv.

??? 🤔

Beitrag von „Metalhead“ vom 3. April 2017, 21:25

[Zitat von MacNase](#)

Ich denke, ich warte noch etwas, bis osx86 ausgereifter ist, denn für die Bastelecke habe ich echt nicht mehr den Nerv.

Ich glaube hier schreibst du das du warten willst bist es ausgereifter ist. Und es muss ja auch nicht Neu sein wobei man ja sagt das nur Neu Treu ist. Ein sehr gutes gebrauchtes MBP oder MB in 17" gibt es zb. bei Rebuy mit Garantie. Wenn es simpel und OOB sein soll bleibt halt nur das Original. Bin mit meinem W510 auch noch längst nicht fertig, da ist noch einiges drann zu machen. Wobei ein Originales früher oder später auch bei mir angeschafft wird.

Beitrag von „OliverZ“ vom 3. April 2017, 21:30

Generell bemerkt sind Notebooks nur unter bestimmten Bedingungen als Hackbook mit hoher Kompatibilität einsetzbar:

Aus meinen Erfahrungen beim Aufsetzen von Notebooks:

Immer zu Notebookmodellen ohne dedizierte Graphikkarte greifen, die folgende

Voraussetzungen
erfüllen:

1. nur mit Intel-Prozessoren sinnvoll ab Haswell (4. Generation Intel Core-Prozessor) bis Skylake (6. Generation) ohne Probleme.

Notebooks mit Kabylake-Prozessoren bekommt man derzeit nur mit Kexten von Rehabman zum Laufen. Nicht jeder FakeID-Kext ist auch mit der Soundlösung AppleALC.kext kompatibel. Manchmal muss man mit gepatchten AppleHDAs den Sound zum Laufen bekommen.

2. Bluetooth und WLAN muss fast immer getauscht werden, weil vorzugsweise Intel-Karten eingebaut sind, die unter OS X nicht laufen.

Für WLAN gibt es die Rebrandinglösung von [Sascha 77](#). Probiere gerade eine rebrandete Atheros-WLAN-Karte in einem HP 350 G2 Oma-Hackbook aus. Wer genug USB-Ports hat, kann auch mit USB-Dongle-Lösungen WLAN und Bluetooth zum Laufen bekommen.

3. Dedizierte Graphikkarten von NVIDIA sind wegen der Optimus-Technologie nicht nutzbar. Sie müssen im BIOS deaktiviert oder mit den NoNvidia.kext deaktiviert werden. Wer AMD-Graphikkarten im Notebook hat, muss eine Möglichkeit haben Sie im BIOS zu deaktivieren oder im BIOS sie als primäre Graphikkarte zu verwenden. Einen Kext-To-Patch mit dem man eine AMD-Graka zur primären Graphikkarte umbauen kann, habe ich noch nicht gefunden. Das wäre eine echte Herausforderung.

4. Der Soundchip macht gelegentlich Probleme, vor allem dann wenn man die Fake-Id-Kexte von Rehabman einsetzt. HDMI-Sound geht häufig unter bestimmten Konstellationen nicht.

5. Die Funktionstasten werden häufig nicht alle komplett angesprochen, weil die Notebookhersteller oft ihr eigenes Süppchen kochen und jeder andere Tastaturbelegungen verwendet.

6. Fingerprintreader und SD-Cardreader funktionieren so gut wie nie.

7. Ich verwende die Notebooks nicht zum Zocken, dafür gibt es leistungsfähigere Hackintosh-PCs wo auch Windows zum Zocken installiert ist. Ein Gaming-Notebook ist für das Geld einfach zu teuer und zu wenig flexibel.

8. Wer ein LTE-Modul eingebaut hat, hat häufig Problem damit ins Internet zu kommen. Da gibt es immer noch die einfache Lösung Lightning-Kabel an iPhone und den WLAN-Hotspot des iPhone nutzen.

Wer mit diesen Einschränkungen leben kann, findet sicherlich bei HP, Lenovo und bei Dell mehrere Notebookserien, die in hohem Maß mit OS X kompatibel sind. Das trifft z.B. auf folgende Modellserien zu

Business-Notebooks von HP: HP 440 G4, HP 550 G4, HP Probook 430 G4, HP Probook 440 G4

Notebooks von Lenovo: Lenovo Thinkpad [E470](#) University (NVIDIA deaktivieren), Thinkpad L560, 570

Notebooks von Dell: neue XPS-Serie geht wunderbar mit Sierra, sehr kompatibel sind auch die Dell Inspiron-Modelle ohne dedizierte Graphikkarte.

Immer mit den obigen Einschränkungen. Wer Zugang zu Bildungskonditionen hat, sollte diese nutzen, da fährt man meist billiger als mit Preisen a la <http://www.geizhals.de>, <http://www.idealo.de>, etc.

Mir ist ein gut aufgesetztes Hackbook wo der Fingerprintrader nicht funktioniert und ich bei Sound, Bluetooth und WLAN patchen musste, bzw. Rebranding-Service in Anspruch genommen habe, lieber als ein 0815-Windows-Notebook von der Stange, weil Windows 10 nach wie vor Murks ist.

Beitrag von „al6042“ vom 3. April 2017, 22:54

[@OliverZ](#)

Nicht kurz, aber dafür umso wertvoller.

Diese Zusammenfassung hätte ich gerne als Einleitung für folgende Bereiche eingesetzt:

<https://www.hackintosh-forum.de/181-Anleitungen-Laptops/>

und

<https://www.hackintosh-forum.de/p-Installation-Allgemein/>

Beitrag von „OliverZ“ vom 4. April 2017, 07:58

[@al6042](#),

Du kannst Sie gerne als Einleitung und auch modifiziert verwenden.

Ich schreibe lieber etwas umfassender, dann spart man sich das über mehrere Tage hinweggehende, Frage-/Antwort-Spiel.

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2017, 08:39

Vielen Dank für die Info...

Wurde eben umgesetzt... 😊

Beitrag von „a1k0n“ vom 4. April 2017, 08:58

Hab meiner Freundin damals den Packard Bell LV44HC gekauft.

i3-3250, HD4000, 8GB Ram, 17" mit 1680x1050

Läuft alles bis auf SD Card Reader 😊

Beitrag von „MacNase“ vom 4. April 2017, 11:02

[Zitat von Heregailing](#)

??? 🤔

Muss ich jetzt ernsthaft den Unterschied von OS X und osx86 erklären?
Ich dachte eigentlich, der wäre klar...

Von den aktuellen Dell Inspiron dürfte genau eines noch laufen und zwar das sehr schmalbrüstige Inspiron 17 5000 mit Intel® Core™ i3 Prozessor der 6. Generation. Alle anderen sind durchweg 7. Generation und damit komplett raus. Leider, denn DELL wäre ansonsten preislich sehr attraktiv.

Beitrag von „Heregailing“ vom 4. April 2017, 12:33

[Zitat von MacNase](#)

Muss ich jetzt ernsthaft den Unterschied von OS X und osx86 erklären?
Ich dachte eigentlich, der wäre klar...

Wäre nett, ich verstehe ihn nicht, bzw. weiß nicht worauf du hinaus willst.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. April 2017, 12:53

[@MacNase](#)

Dell gefällt mir optisch auch sehr gut. Vor allem mit diesen fast randlosen Displayrändern...

Beitrag von „OliverZ“ vom 4. April 2017, 13:41

[@Dr.Stein](#)

Wenn es kein 17-Zoll Gerät sein muss, kann es auch ein 15-Zoll sein?

Wenn ich mir heute ein Hackbook kaufen würde, dann eines von Dell. Siehe Bild.

13-Zoll-Variante (nur mit OS X bzw. OS Sierra als Betriebssystem):

Bios Version 1.2.3

Sata: AHCI-
Enable SMART Reporting
Disable thunderbolt boot and pre-boot support
USB security level: disabled
Disable USB powershare-
Enable Unobtrusive mode-
Disable SD card reader (saves 0.5W of power)-
TPM Off- Deactivate Computrace-
Enable CPU XD-
Disable Secure Boot-
Disable Intel SGX-
Enable Multi Core Support-
Enable Speedstep-
Enable C-States-
Enable TurboBoost-
Enable HyperThread-
Disable Wake on USB-C Dell Dock- *
Battery charge profile: Standard-
Numlock Enable-
FN-lock mode: Disable/Standard-
Fastboot: minimal-
BIOS POST Time: 0s-
Enable VT- Disable VT-D-

Wireless switch OFF for Wifi and BT-
Enable Wireless Wifi and BT
Allow BIOS Downgrade
Allow BIOS Recovery from HD, disable Auto-recovery-
Auto-OS recovery threshold: OFF-
SupportAssist OS Recovery: OFF

Das Ding gibt es auch etwas teurer mit 15 Zoll und einer GTX1050 als Graphikkarte, die man im BIOS abschalten kann, wenn man dann doch Windows zum Zocken verwenden möchte und auf Dualboot setzt.

Beide Geräte kriegt man mit folgenden BIOS-Einstellungen zum Laufen.

Eine Anleitung dafür bekommst Du von Dr. Google.

Also ein schweres 17-Zoll-Notebook gegen ein Super 15 Zoll-Gerät, mir würde die Wahl da nicht schwerfallen. Aber was soll's. Des Menschen Wille ist sein Himmelreich, sagte mal mein alter Herr. Gesehen bei <http://www.edustore.at> in Wien.

Beitrag von „MacNase“ vom 4. April 2017, 18:01

Die XPS sind nur leider verdammt teuer...

Vor allem wenn man bedenkt, dass man ein Inspiron 17 5000 mit i5 schon für € 699,- bekommt. Leider aber eben Gen 7 😞

Beitrag von „OliverZ“ vom 4. April 2017, 18:40

Dann nimm die Generation 6 und raunze nicht. Schließlich sind die BabyLake-Prozessoren nur unwesentlich schneller als die Skylake-Prozessoren. Um EUR 699,- kannst Du nichts falsch machen.

Beitrag von „MacNase“ vom 4. April 2017, 18:57

Edit by derHackfan: Vollzitat entfernt, der Bezug steht direkt über deiner Antwort.

Gen 6 gibt's nur noch i3! Alles andere ist Gen 7 bei Dell.
Oder habe ich was übersehen? Dann mal her mit dem link.

Beitrag von „OliverZ“ vom 4. April 2017, 19:22

Wird wohl ausverkauft sein, suche mal bei <http://www.notebooksbilliger.de>,

bei <http://www.cyperport.com> oder

bei <http://www.edustore.at>

bei <http://www.amazon.de>

Beitrag von „MacNase“ vom 4. April 2017, 19:25

Edit by derHackfan: Vollzitat entfernt.

Und was genau soll ich da suchen? Denn DAS war ja die Frage...

Beitrag von „griven“ vom 4. April 2017, 22:41

Was spricht denn gegen KabyLake ist doch inzwischen auch machbar wenn auch mit ein wenig mehr Aufwand ?!?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. April 2017, 23:13

Ich denke das man mit der Intel HD620 nicht viel anfangen kann ?!

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2017, 23:14

Wenn du sie als HD520 fake'st sollte sie eingesetzt werden können.

Beitrag von „a1k0n“ vom 4. April 2017, 23:27

Irgendwie bin ich gefühlt der einzigste der seine Hardware immer gebraucht kauft und das ganze meistens etwas älter.

Finde die meisten haben viel zu überdimensionale Systeme zu hause stehen wo letztendlich gerade 20-30% davon genutzt werden. Wenn überhaupt. Aber dank diesem Rausches kommen die großen Elektromärkte vor lachen nicht in den Schlaf

Wüsste nicht was ich mit einem rund 1300€ teurem Laptop machen sollte der den Preis rechtfertigt. Beruflich okay aber privat 😊

Beitrag von „griven“ vom 4. April 2017, 23:31

[@a1k0n](#) ich bin da ganz bei Dir 😊

Nutze ein Z77 System mit IvyBridge Xeon und habe letztes Jahr ein T420s für nen schmalen Taler geschossen das jetzt mein täglicher Begleiter ist. Wenn man nicht viel auf Benchmarks gibt lässt sich mit diesen Systemen prima arbeiten auch mit Sierra 😊

Beitrag von „a1k0n“ vom 4. April 2017, 23:37

Ich hab mir auch vor kurzen diesen Nuc geschossen. i3, 4GB RAM, 128SSD, und nur USB 2.0 Wenn ich sehe was die Kiste mit den Specs alles problemlos verrichtet. Läuft als Drucker-, Plex- und BitTorrentserver mit circa 80-100 Torrents bei 200 000 Leitung und idled bei 10-15% CPU usaged und fast immer 2GB RAM frei bei 24/7 und lächerlichen 11Watt.

Beitrag von „MacNase“ vom 5. April 2017, 12:25

Also würde der hier mit Sierra laufen?

<http://www.dell.com/de/p/inspi...5759-laptop/pd?oc=cn75925>

Hat eine Intel® HD-Grafik 5500

Weiss jemand, ob man WLAN und Bluetooth bei der Kiste tauschen kann?

Beitrag von „OliverZ“ vom 5. April 2017, 13:02

Wenn es kein 17-Zoll Gerät sein muss, dann kann es auch ein 15-Zoll sein?

Wenn ich mir heute ein Hackbook kaufen würde, dann eines von Dell. Siehe Bild.

13-Zoll-Variante (nur mit OS X bzw. OS Sierra als Betriebssystem).

Das Ding gibt es auch etwas teurer mit 15 Zoll und einer GTX1050 als Graphikkarte, die man im BIOS abschalten kann, wenn man dann doch Windows zum Zocken verwenden möchte und auf Dualboot setzt. Im Forum wird häufig nach Hackbooks gefragt und dann wollen die meisten dann doch ein Dualbootfähiges Notebook als Hackbook verwenden.

In dem Fall gibt es die 15-Zoll-Variante mit NVIDIA GTX 1050.

Eine Anleitung dafür liefert Dir Dr. Google in seiner Sprechstunde.

Beide Geräte kriegt man mit folgenden BIOS-Einstellungen unter OS Sierra zum Laufen.

Also ein schweres 17-Zoll-Notebook gegen ein Super 15 Zoll-Gerät, mir persönlich würde die Wahl da nicht schwerfallen. Wird wohl erst in 2 oder 3 Jahren so weit bei mir sein, wenn mein Lenovo Z51-70 veraltet ist.

Beitrag von „MacNase“ vom 5. April 2017, 15:05

Und wozu jetzt das Doppelposting?